

Dürener Nachrichten

AN · Nr. 203 · Mittwoch, 1. September 1993

Tanz und raffinierte Lichtspiele

Düren: Buntes Festival der freien Kulturgruppen im Multikulti

Düren (Jad). Die freien Kulturgruppen richteten ihr erstes Festival im „Multikulti“ aus. Leider blieb das Interesse der Dürener für die „Art Actions“, so der Titel des Festivals, gering.

Zu erklären, warum so wenig los war, wäre reine Spekulation. Organisator Lothar Muckel: Düren habe immer ein kleines Publikum für kulturelle Veranstaltungen, besonders den freien Kulturgruppen fehle es am Zulauf. Doch, daß es so wenig Resonanz gab, sei schon sehr enttäuschend gewesen.

Dabei hatte man sich große Mühe gegeben. Am Eröffnungstag widmeten sich ungefähr 20 Gäste der Ausstellung von den Dürener Künstlern Jutta Gigler und Dietmar Krüger. Die beiden Künstler zeigten eine Auswahl verschiedener Gemälde und Plastiken. Ein besonderes Bonbon war der Auftritt der Tänzerin

Clara Maxwell. Begleitet von Alan Silva Sounds führte sie einen eindrucksvollen Tanz vor. Bemerkenswert waren da vor allen Dingen ihre Spiele mit der Beleuchtung.

Ein Konzert der in unseren Breiten bekannten Rockband „Tizzy Dunn“ bildete den Abschluß des ersten Tages. Der folgende Tag gehörte zuerst einmal den Kindern. Ihnen wurde ein umfangreiches Programm geboten, das von verschiedenen Spielen über malen bis zum Schminken reichte. Den Höhepunkt bildete ein Musiktheater. Zur Unterhaltung der Erwachsenen spielte das Duo Krüger und Ingmar Beuth verschiedene Jazzstücke.

Am Abend zeigte noch einmal Clara Maxwell ihr Können. Die Gruppe „Zoom“ wußte mit Rhythm and Blues die Zuschauer zu begeistern. Mit Rock und Reggae bildete die Gruppe „Starry Sky“ den Abschluß des Festivals.

Düren: The Free Culture Groups held their first Festival in the Multi Kulti. Unfortunately, their "Art Actions" were poorly attended by the Düren citizenry.

To explain why would be pure speculation. The organizer, Lothar Muckel: Düren always has had a small audience for cultural events, especially for free cultural groups. But it was very disappointing that it had such a limited turnout, because they had made a great effort.

On the opening day, about twenty guests attended the exhibition of the Düren artists Jutta Gigler and Dietmar Krüger. The two artists showed a selection of their paintings and sculptures. A special treat was the performance of dancer Clara Maxwell. Accompanied by the sounds of Alan Silva, she performed an impressive dance. Her play with the light was especially remarkable. A concert of the locally known rock band "Tizzy Dunn" rounded out the first day.

The following day belonged to the children. They were offered a broad program which ranged from various games to painting and make-up. The highlight was a musical theater play. For the entertainment of the adults, the duo Krüger and Ingmar Beuth played various jazz pieces.

In the evening Clara Maxwell once again showed her know-how. The band "Zoom" was able to inspire the audience with rhythm-and-blues. The group Starry Sky closed the festival with rock and reggae.

DANCE AND REFINED LIGHT-PLAY

A colorful festival by the Free Culture Groups in the Multi Kulti.